

Erinnerte Gegenwart

Dokumente und Installationen zu Theresienstadt

Die Ausstellung im oberen Foyer des Planegger Kupferhauses zeigt Dokumente zum Ghetto Theresienstadt und dessen Bezug zum Würmtal sowie Arbeiten der Münchner Künstlerin Marlies Poss zur Bewahrung der Erinnerung an jüdische Schicksale in der Nazi-Zeit.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9-19 Uhr

am Wochenende während Veranstaltungen im Kupferhaus

Begleitprogramm im Kupferhaus Planegg

Montag, 09.05.2022, 19 Uhr

Vernissage mit einem Podiumsgespräch „Gedenken jenseits erstarrter Rituale“ mit Schülerinnen und Schülern sowie u.a. Richard C. Schneider, ehem. Leiter des ARD-Studios Tel Aviv, und Judith Faessler, Enkelin von Max Mannheimer, musikalische Begleitung Kantor Nikola David (Gesang) und Juan Carlos Lopez (Klavier)

Montag, 16.05.2022, 19 Uhr

Vortrag von Dr. Maximilian Strnad (Stadtarchiv München) zu „Deportationen Münchner Juden 1941-45“

Montag, 23.05.2022, 19 Uhr

Lesung von Ina Bleiweiß aus dem Roman „Die Todgeweihten“ von Berthie Philipp, musikalische Mitgestaltung Gruppe Youkali <http://tango-youkali.de> (Ulrike von Sybel-Erpf, Violine, Walter Erpf, Akkordeon, Nikolaus Stein, Gitarre, Gisela Auspurg, Violoncello, und Thomas Schaffert, Kontrabass)

Montag, 30.05.2022, 19 Uhr

Vortrag von Jan Muhlstein über „Theresienstadt als Familiengeschichte“

Sonntag, 26.06.2022, 19 Uhr

Holocaust-Gedenkkonzert mit den Philharmonischen Solisten Essen in Kooperation mit Musica Sacra Planegg-Krailling e.V. als Finissage der Ausstellung

Tickets

Der Eintritt ist frei, Voranmeldungen unter

Online www.eveeno.com/gegenwart-planegg-2022

E-Mail gedenken@wuermthal.net oder

Telefon 0174 1782738

Veranstalter

Verein „Gedenken im Würmtal“, Liberale jüdische Gemeinde München Beth Shalom, Chaverim – Freundeskreis zur Unterstützung des liberalen Judentums in München und Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München – Regensburg.

Wir danken der Gemeinde Planegg für organisatorische und finanzielle Unterstützung

Kupferhaus Planegg

Feodor-Lynen-Straße 5 • 82152 Planegg

Buslinie 266 ab S-Bahnhof Planegg bis Haltestelle Planegg Friedhof

Erinnerte Gegenwart

9. Mai - 26. Juni 2022

Kupferhaus Planegg

Einladungsposter "Erinnerte Gegenwart" (zum Öffnen Bild anklicken)

Dokumente, Installationen und Veranstaltungen zum Ghetto Theresienstadt im Kupferhaus Planegg

Die Ausstellung zeigte von 9. Mai 2022 bis 26. Juni 2022

Veranstalter:

Verein "Gedenken im Würmtal"

Liberales jüdisches Gemeinde München Beth Shalom

Chaverim - Freundeskreis zur Unterstützung des liberalen Judentums in München

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München - Regensburg

Wir danken unserem Kooperationspartner Musica Sacra Planegg-Krailling e.V. sowie der Gemeinde Planegg für organisatorische und finanzielle Unterstützung.

Begleitprogramm:

(Institut für Stadtgeschichte und Erinnerungskultur München) zu „Deportationen Münchner Juden 1941-45“

musikalische Mitgestaltung Gruppe Youkali <http://tango-youkali.de/>

Holocaust-Gedenkkonzert mit den Philharmonischen Solisten Essen in Kooperation mit Musica Sacra Planegg-Krailling e.V. zur Finissage der Ausstellung

[Poster in voller Größe im neuen Fenster öffnen](#)

Presseberichte:

29.06.2022 Münchner Merkur ["Strahlender Schluss-Akkord"](#)

08.06.2022 Wochenblatt Würmtal ["Die Partituren überlebten..."](#)

30.05.2022 Münchner Merkur Würmtal ["Ergreifende Worte und Töne"](#)

20.05.2022 Münchner Merkur ["Abtransport von Nachbarn in Viehwaggons"](#)

12.05.2022 Münchner Merkur ["Das Unsagbare erfahrbar machen"](#)

07.05.2022 Münchner Merkur ["Erinnerte Gegenwart"](#)

04.05.2022 Wochenblatt Würmtal ["Wichtiges Gedenken"](#)

04.05.2022 Hallo Würmtal [„Erinnerte Gegenwart“: Ausstellung im Kupferhaus Planegg erinnert an Schicksale der Nazi-Zeit](#)

28.04.2022 Münchner Merkur / Würmtal: [Ankündigung Gedenkzug und Ausstellung "Erinnerte Gegenwart"](#)

27.04.2022 Süddeutsche Zeitung / Würmtal: ["Neue Wege der Erinnerung"](#)

